

Arbeitsverhältnissen geleisteten Arbeit und die Bedeutung des Arbeitsvertrags als typische Form der Begründung von Arbeitsrechtsverhältnissen hervorgehoben. Das AGB wird als wichtiges Instrument zur Durchsetzung der Wirtschafts- und Sozialpolitik der PVAP bezeichnet. Die Autoren analysieren die Bedeutung des AGB für die gesellschaftliche Arbeitsteilung und die Verteilung zur individuellen Konsumtion sowie seine organisatorische und seine Schutzfunktion.

Der Sammelband wird durch ein Kapitel von W. Jaśkiewicz über allgemeine Probleme des AGB eingeleitet, in dem Wesen und Notwendigkeit des neuen Gesetzbuchs begründet werden. W. Piotrowski beschäftigt sich in den folgenden beiden Kapiteln mit dem Abschluß und der Auflösung des Arbeitsvertrages, wobei er interessante Gedanken zur arbeitsrechtlichen Handlungsfähigkeit des Betriebes sowie zu den Motiven für die Neuregelung des Kündigungsschutzes äußert. Dem Rechtscharakter der Arbeitsrechtsverhältnisse, die auf einer Ernennung beruhen, wendet sich Z. Sypniewski zu.

Bereits aus den Überschriften der anderen Kapitel ist ersichtlich, daß ihr Inhalt auch für die Arbeitsrechtler in der DDR interessant sein dürfte:

- die Arbeitspflichten und die rechtlichen Mittel zur Sicherung ihrer Erfüllung (A. Chobot);
- die Leistungen des Betriebs zugunsten des Werk-tätigen, d. h. alle materiellen Leistungen bis hin zum vergüteten Erholungsurlaub (B. Trepinski);
- das Recht auf Entlohnung der Arbeit (W. Piotrowski);
- die Leitungsbefugnis des Betriebes (J. Strugala);
- die Rechtsstellung der Werk-tätigen in leitenden Funktionen (Z. Niedbala);
- das System der Regelung von Arbeitsstreitigkeiten (A. Kijowski);
- grundlegende rechtliche Probleme des Arbeitsschutzes (U. Jackowiak);
- die Verantwortlichkeit für die Verletzung von Vorschriften der Arbeitsgesetzgebung, speziell für Verletzungen der Rechte der Werk-tätigen (A. Kijowski).

Der Aufbau des Sammelbandes deckt sich nicht mit der Gliederung des AGB. Einige Probleme blieben dabei leider offen. So hätte man sich z. B. nähere Ausführungen zu den Rechten der Gewerkschaftsorganisationen in den Betrieben gewünscht.

Insgesamt ist der Sammelband auch für die Arbeitsrechtler in der DDR von Bedeutung. Er gewährt Einblicke in die Motive und die theoretische Konzeption des polnischen AGB, erleichtert den Rechtsvergleich und regt zur schöpferischen Verwertung dieser Erkenntnisse bei der Verwirklichung und Vervollkommnung unseres eigenen Arbeitsrechts sowie unserer Arbeitsrechtswissenschaft an.

Prof. Dr. habil. Frithjof Kunz,
Sektion III der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR

Im Staatsverlag der DDR erschien soeben:

Autorenkollektiv unter Leitung von Prof. Dr. J. Lekschas und Prof. Dr. J. Renneberg:

Strafrecht, Allgemeiner Teil (Lehrbuch)

604 Seiten; EVP 27 M

Das Lehrbuch gliedert sich in folgende Kapitel:

- Das sozialistische Strafrecht und die Strafrechtswissenschaft
- Herausbildung und Entwicklung des Strafrechts der DDR
- Die Lehre vom Strafgesetz
- Die Lehre von der Straftat und vom Straftäter
- Die strafrechtliche Verantwortlichkeit
- Die Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit
- Die Abstandnahme von Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit und gerichtlich-medizinische Maßnahmen
- Die Besonderheiten der strafrechtlichen Verantwortlichkeit Jugendlicher
- Überblick über die Grundzüge des sowjetischen Strafrechts (Allgemeiner Teil)

Inhalt

Dr. Werner Strasberg:	Seite
Aufgaben der Familienrechtsprechung nach dem IX. Parteitag der SED	697
Dr. Gisela Kollé:	
Die Strafaussetzung auf Bewährung — ein Erziehungsinstrument des sozialistischen Strafrechts.....	701

Erläuterungen zum neuen Zivilrecht

Prof. Dr. sc. Joachim Göhring:	
Die Pflicht der Betriebe und Bürger, bei der Begründung, Ausübung und Erfüllung zivilrechtlicher Rechte und Pflichten vertrauensvoll zusammenzuwirken ...	704
Klaus Zetzschke / Dr. Siegfried Joachim:	
Neue Rechtsvorschriften für die Personenbeförderung und den Ladungstransport der Bürger	708

Aus dem Alltag des Rechtsstaats der Monopole

Diskriminierung von DDR-Rechtsanwälten durch BRD-Justizorgane.....	712
Mangel an „rechtem Geist“	713

Informationen..... 714

Aus der Praxis - für die Praxis

Heinz-Werner Radloff:	
Differenzierte Anwendung von Maßnahmen der Wiedereingliederung gemäß §§ 48 und 249 StGB bei sozialen Ersttätigen ...	715
Christa HQ 111:	
Zum Inhalt der Klage in Unterhaltsverfahren.....	716
Heinz Graf:	
Zur Anwendung des § 19 LohnzahlungsVO bei Schadenersatzansprüchen gegenüber Dritten.....	716
Werner Rakel:	
Konsequenzen aus der Übertragung der Nutzungsrechte an der AWG-Wohnung für die Vermögensauseinandersetzung der Ehegatten	717
Dozent Dr. sc. Erich Sieger:	
Zur Abgeltung notwendiger erhöhter materieller Aufwendungen, die Genossenschaftsmitgliedern im Zusammenhang mit ihrer Arbeit entstehen.....	718

Rechtsprechung

Strafrecht

Oberstes Gericht:	
Zur Pflicht der Betriebsleiter und leitenden Mitarbeiter, in ihrem Verantwortungsbereich zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit die Ursachen von Arbeitsgefahren und Arbeiterschwernissen zu beseitigen	719
Oberstes Gericht:	
Zu den Pflichten des Werk-tätigen ohne Leitungsfunktion, wenn ihm erteilte Weisungen nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.....	721

Zivilrecht

Oberstes Gericht:	
Zur Abwägung der Interessen bei der Geltendmachung von Eigenbedarf an einer Garage.....	722
BG Cottbus:	
Zu den Voraussetzungen der Aufbewahrungspflicht staatlicher und gesellschaftlicher Einrichtungen sowie der Schadenersatzleistung beim Verlust aufbewahrter Sachen.....	724

Familienrecht

Oberstes Gericht:	
Zur Erziehungsrechts- und Unterhaltsregelung, wenn ein Kind ungarischer Staatsbürger ist.....	725
BG Leipzig:	
Zur Beachtung familiärer Besonderheiten, die sich aus dem Alter eines Elternteils ergeben können, bei der Entscheidung über das Erziehungsrecht.....	726

Buchumschau

Autorenkollektiv (Redaktion Wiktor Jaikiewicz):	
Studien zum Arbeitsgesetzbuch (besprochen von Prof. Dr. habil. Frithjof Kunz)	727